

KREUZ & QUER

BROCKUM - LEINFÖRDE - BURLAGE

15.12.2024 bis 14.02.2025



**Ev.-luth. Kirchengemeinde
Brockum**

Kirchstraße 64
49448 Brockum
Tel: 05443-604 / Fax: 05443-728
kg.brockum@evlka.de

Pastorin Bettina Burkhardt
E-Mail:
bettina.burkhardt@evlka.de

Spendenkonten:

Ev.-luth. Kirchenkreisverband
Diepholz-Syke-Hoya

IBAN: DE66291517000191144799
BIC: BRLADE21SYK
Verwendungszweck:
Name der Gemeinde

**Ev.-luth. Kirchengemeinde
Burlage**

Ludwig-Gefe-Str. 111a
49448 Hüste
Tel: 05443-8400 / Fax: 05443-2833
kg.burlage@evlka.de

Pastorin Bettina Burkhardt
E-Mail:
bettina.burkhardt@evlka.de

**Ev.-luth. Kirchengemeinde
Lemförde**

Pastorenstr. 9a
49448 Lemförde
Tel: 05443-340 / Fax: 05443-2856
kg.lemfoerde@evlka.de

Pastor Hendrik Hundertmark
E-Mail:
hendrik.hundertmark@evlka.de

Zum Download steht der Gemeindebrief auf folgender Webseite bereit:
www.kirche-lemfoerde.de

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstände der ev.-luth. Kirchengemeinden
Brockum, Burlage und Lemförde
Redaktion: Hendrik Hundertmark (V.i.S.d.P.) / hendrik.hundertmark@evlka.de
Anschrift: Ludwig-Gefe-Str. 111a, 49448 Hüste
Layout: Monic Uetrecht
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen
Auflage: 3.800; 6 x jährlich
Titelbild: Acrylmalerei von Doris Hopf@Gemeindebriefdruckerei.de
Fotos: Hendrik Hundertmark, Bettina Burkhardt, Nicole Brüning,
Ingo Jaeger, Elisabeth Gieseke

*Liebe Leserin,
Lieber Leser,*

es ist der 6. November 2024. Ich schaue nach draußen. Der Himmel ist grau. Kein Blau ist zu erblicken. Ab und zu hört man den Regen gegen die Fensterscheiben prasseln. Insgesamt ist es eine ganz eintönige Farbenlandschaft. Erwärmend ist nur meine rote Kaffeetasse auf dem Schreibtisch im Amtszimmer. Grau und düster wirkt gerade für viele Menschen die ganze Welt. Ich höre Sätze wie: „Die Welt ist gerade verrückt geworden!“ oder „Was sind das gerade für Zeiten?“

Verzweiflung macht sich breit. Es ginge den Menschen nur noch um Macht und Besitz. Ganz anders ist da unser Titelbild: Es wirkt bunt, die Farben laufen teils ineinander und sachte berühren sich die Kreise auf dem Bild. Das Bild wirkt fröhlich. Als würde das Kreuz feiern und die damit einhergehende Botschaft. Eine frohe Botschaft, die die Logik dieser Welt durchbrechen will. Sie will erwärmen und ermutigen.

Ermutigen will uns auch die Jahreslosung aus 1. Thessalonicher 5,21: „Prüft alles und behaltet das Gute.“ Sie steht am Ende einer Reihe von Worten, wie man sich christlich gegenüber Menschen verhalten soll. Dies ist jedoch keine To-do-Liste, was wir tun und lassen sollen. Es ist kein Verhaltenskatalog. Es ist eine ermutigende Erinnerung, dass bei Gott anderes gilt. Es gilt nicht Besitz oder Macht. Es gelten nicht die Bewertungen anderer Menschen über Verhalten oder Aussehen. Es gilt allein die Botschaft Christi. Er ist jener, der etwas außerhalb der Menschenmenge auf dem Bild steht und einen angedeuteten Heiligenschein hat. Er steht dem Grau der Welt entgegen. Dies sollen wir mit Leben füllen im Umgang mit anderen Menschen. Prüfen, ob es der Nächstenliebe dient. Prüfen, ob etwas gut sei. Dies mag nicht immer gelingen. Doch jeder Tag, an dem wir so zum Segen für einen anderen Menschen werden, bekommen die Grautöne dieser Welt ermutigende, erwärmende bunte Tupfer.

Es grüßt Sie

Hendrik Hundertmark

Hendrik Hundertmark,
Pastor



Immer wieder dienstags

Es ist ein sonniger Spätvormittag im Herbst. Etwas ungeduldig laufe ich im Eingangsbereich des Gemeindehauses Lemförde hin und her. Immer wieder lausche ich nach Motorengeräuschen. Nichts. Schließlich treffen die Pakete ein und meine Frage wird beantwortet: Welche Farbe hat der neue Gemeindebrief?

Mit Beginn dieses Jahres durfte ich Chefredakteur des Gemeindebriefes werden. Etwas länger schon schreibe ich mit. Welche



Arbeit hinter einem solchen Layout steckt und wie er aufgebaut ist, welche Traditionen es im Gemeindebrief gibt und vieles mehr erschloss sich mir erst nach und nach. Besonders spannend finde ich, die Farbe des neuen Gemeindebriefes zu sehen. Diese ist immer eine der Farben aus dem Titelbild. Das Titelbild gibt die Farbgebung des ganzen Briefes vor. Zugleich nimmt jede Andacht Bezug zu diesem Bild. Welches Bild auf das Titelbild kommt, entscheidet sich in den Redaktionssitzungen. Immer wieder dienstags treffen wir uns abends

und entscheiden darüber. Dort schauen wir auch immer auf eine frühere Gemeindebriefausgabe. Wir sammeln Themen für den neuen Gemeindebrief. Es wird geschaut, was in den drei Dämmergemeinden aktuell ist oder die Menschen bewegt. Jeder kann sich einbringen. Am Ende eines jeden Jahres suchen wir auch stets eine neue Serie. Für 2024 war dies „Offene Kirchen“.

Dieses Team sucht nun Verstärkung. Wir suchen Menschen, die Artikel schreiben möchten, sich kreativ mit Ideen einbringen und ihre Sicht auf die Kirchengemeinde und die Region schildern wollen. Wenn Sie Lust haben, so melden Sie sich gerne bei mir unter 05443-340 oder Hendrik.Hundertmark@evlka.de.

Vielleicht lassen Sie sich auch für unseren Gemeindebrief begeistern und warten mit Spannung am Gemeindehaus, welche Farbe wohl unsere neue Ausgabe hat.

Hendrik Hundertmark,
Pastor

Was wollen wir Silvester machen?

Silvesterabend im Gemeindehaus

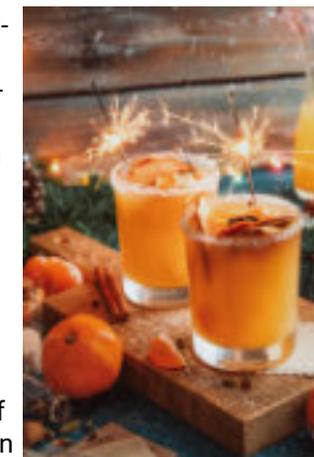
Diese Frage stellen sich Menschen jedes Jahr wieder neu. Das alte Jahr geht zu Ende und das neue Jahr klopft an. Traditionell gehören das gemeinsame Schauen von „Dinner for One“, Blei oder Wachs gießen, das Starten von Raketen oder Anzünden von Böllern, das Essen von Berlinern und das Anstoßen mit einem Glas Sekt oder ähnliches zum Silvesterabend dazu. Viele Menschen wollen den letzten Tag des Jahreskalenders zum besten Tag des Jahres machen und werden enttäuscht. Er wird anders als erwartet und auch der erste Tag des neuen Jahres hat die Welt nicht neu gemacht.

Manche boykottieren all das und verschlafen den Silvesterabend. Andere schauen mit Schrecken auf den Jahreswechsel, weil sie keine Person haben, mit der sie den letzten Abend im alten Jahr verbringen können oder wollen.

Auf der gemeinsamen Klausurtagung von Gemeindebeirat und Kirchenvorstand im Kloster Loccum entstand die Idee, einen Silvesterabend im ev. Gemeindehaus anzubieten. Nach dem **Got-tesdienst um 17 Uhr** in der Martin Luther-Kirche in Lemförde laden wir zu einem gemeinsamen Abend im Gemeindehaus ein (**gegen 18.30 Uhr**). Getränke werden gestellt. Fürs Essen bitten wir, dass jede Person etwas mitbringt, sodass wir am Ende ein Mitbringbuffet haben. Gerne können auch zu einem späteren Zeitpunkt Personen noch dazukommen. Eine Anmeldung ist erwünscht, aber sie ist nicht erforderlich. Rufen Sie mich einfach unter 05443-340 an oder schreiben mir eine E-Mail an: Hendrik.Hundertmark@evlka.de.

Man kann aber auch spontan hinzukommen. Wir freuen uns auf viele nette Gespräche und Begegnungen. Um Mitternacht wollen wir dann in geselliger Runde miteinander auf das neue Jahr anstoßen.

Hendrik Hundertmark,
Pastor



Wieder Winterkirche

Die Kirchenvorstände Brockum und Burlage haben beschlossen, auch in diesem Jahr ab Anfang Januar bis Ende März die Gottesdienste in den Gemeindehäusern zu feiern. Die Kirchen bleiben geschlossen. Ausnahme sind die Trauergottesdienste in Brockum. Die Trauerfeiern in Burlage finden ausschließlich in der Friedhofskapelle Burlage statt. Die Gemeinden werden um Verständnis gebeten.

Sonntagsfrauen

Sonntagnachmittage sind für viele alleinstehende Frauen oft eine Herausforderung. Darum laden wir alle, die Lust und Zeit haben am Sonntagnachmittag ins Gemeindehaus Hüde-Sandbrink zu Treffen ein. Die ersten Termine im Jahr 2025 sind: **19. Januar, 15 Uhr:** Neujahrsempfang mit amerikanischem Wichteln
16. Februar, 15 Uhr: ein Nachmittag voller Musik
Neue Teilnehmerinnen sind herzlich willkommen.

Ök. Taizéandacht

Wir laden am Mittwoch, **12. Februar um 19 Uhr** zur ökumenischen Andacht im Stil der Gottesdienste der ökumenischen Gemeinschaft in Taizé ins Gemeindehaus Hüde-Sandbrink ein.

Licht von Bethlehem

Das Friedenslicht von Bethlehem wird auch in diesem Jahr von Pfadfindern in die Dämmer-Region gebracht. Es wird bei der ökumenischen Andacht am Mittwoch, **18. Dezember um 19 Uhr** in der katholischen Kirche Lemförde im Rahmen einer Andacht verteilt. Bitte bringen Sie Kerzen und Windlichter mit, um sie am Friedenslicht zu entzünden und mit nach Hause zu nehmen.



Heiligabend feiern

Dazu lädt der ambulante Hospizdienst ausdrücklich alle Interessierten in den Gemeinderaum der katholischen Kirche in Lemförde ein. Das Treffen beginnt um **18 Uhr** mit einem gemeinsamen Essen. Der Abend soll in stimmungsvoller Atmosphäre miteinander verbracht werden. Um **22 Uhr** besteht zum Abschluss die Möglichkeit zur Teilnahme an der Christmette in der kath. Kirche. Bitte umgehend nach Erhalt des Gemeindebriefes anmelden bei Nicole Otte: Tel. 05443 997093.

Herzlichen Dank

Wir danken herzlich allen Spenderinnen und Spendern für den Gemeindebrief. Zusammengenommen wurden 4.386 € gespendet.

Neuer Gitarrenkurs

Antje Wellmann aus Brockum veranstaltet wieder einen Gitarrenkurs für Menschen von 8 – 80 Jahren. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Der Kurs findet im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Brockum statt. Anmeldung bei Antje Wellmann: Tel. 05443 84 28.

Allianzgebetswoche

An zwei Abenden beteiligt sich die Kirchengemeinde Lemförde an der Allianzgebetswoche:

15. Januar 2024, 19.30 Uhr

Mutterhaus

16. Januar 2024, 19.30 Uhr

Gemeindehaus Lemförde

Bei Fragen beachten Sie mögliche Aushänge oder fragen im Pfarramt oder Mutterhaus nach.

#MAG

Wir feiern am **16. Februar um 19 Uhr** #MAG. Kommen Sie dazu und lernen erneut eine biblische Person näher kennen. Nach dem Gottesdienst gibt es wieder Snacks und Getränke sowie die Möglichkeit für einen Austausch.

Gemeindebeirat

Wir feierten die Einführung von zwei weiteren Personen in den Gemeindebeirat:



Hannelore Auer (links) und Anke Hübner (rechts) komplettieren den Gemeindebeirat mit ihrem Engagement.

Einführung

Am **9. Februar 2025 um 10.30 Uhr** wird Monic Uetrecht im Gottesdienst als Lektorin in ihr Amt eingeführt. Hinterher gibt es einen kleinen Empfang. Herzlich Willkommen!



Was weißt du über Weihnachten?

- Was genau bedeutet eigentlich das Wort „Weihnachten“?
 - Zu den heiligen Nächten
 - Die geweihte Nacht
 - Weihevollte Nacht
- Wer war es, der eine Krippe in den Weihnachtsgottesdienst aufgenommen hat?
 - Karl der Große
 - Franz von Assisi
 - Papst Gregor
- Warum wurde Hl. Abend in vielen Klöstern Karpfen gegessen?
 - weil der Karpfen im Christentum als heiliger Fisch galt
 - weil Fisch billig war
 - weil die Fastenzeit erst am 25.12. endete
- Warum nannte Maria ihren Sohn Jesus?
 - weil ihr Großvater auch so hieß
 - weil der Engel es ihr so befohlen hatte
 - weil es der Name eines berühmten Heiligen war
- Für was ist der Weihnachtsstollen ein Symbol?
 - für die Vorfreude auf das Fest
 - für das Christkind selbst
 - für die schneebedeckten Berge in Israel
- Was bedeutet der Name Bethlehem übersetzt?
 - Weggabelung
 - Königsstadt
 - Haus des Brotes
- Seit wann ist belegt, dass Weihnachtsbäume aufgestellt werden?
 - seit dem Jahr 50
 - seit dem Jahr 1003
 - seit dem Jahr 1509

Lösungen: 1a, 2b, 3c, 4b, 5b, 6c, 7c



Schutzkonzepte der Dümmer-Region

Die ForuM-Studie legte am 25. Januar 2024 eine Vielzahl von Fällen sexualisierter Gewalt offen. Hinter jedem Fall steht ein Mensch, dem Unrecht angetan wurde. Die Kirche hat diese Personen nicht geschützt und nicht für eine Aufarbeitung der Fälle gesorgt. Dabei ist nur ein Bruchteil der eigentlichen Zahlen bekannt und es gibt wahrscheinlich noch viel mehr unbekannt Fälle.

Von Seiten der Kirche muss es auf allen Ebenen ein Umdenken geben. Wir müssen sensibel werden für den Umgang miteinander, Fälle müssen aufgearbeitet werden, die Betroffenen müssen entschädigt und in den Prozess einbezogen werden. Es muss ein Kulturwandel erfolgen. Zu diesem Kulturwandel gehört auch die Erstellung eines Schutzkonzeptes. Wir als Dümmer-Region sind derzeit dabei, Schutzkonzepte zu erstellen. Ab Januar 2025 können diese unter anderem bei www.kirche-lemfoerde.de heruntergeladen werden. Auf Anfrage werden sie auch elektronisch zugesendet.

Die Schutzkonzepte sollen am **30. Januar um 19.30 Uhr** im **Gemeindehaus Brockum** vorgestellt werden. Alle Gemeindemitglieder sind eingeladen!

Inhalte dieser Schutzkonzepte sind unter anderem:

- Der besondere Schutz von Kindern und Schutzbefohlenen
- Verhaltensregeln sowie eine Verhaltensampel, die das eigene Verhalten und das Verhalten anderer einordnet
- Eine Risiko- und Ressourcenanalyse für die Orte in den Kirchengemeinden
- Möglichkeiten und Stellen, wo Missbrauch gemeldet werden kann

Zudem werden die drei Kirchengemeinden an die Ehrenamtlichen der Region Selbstverpflichtungserklärungen schicken, die alle unterschreiben sollen. Sie verpflichten sich zu den Inhalten der Schutzkonzepte. Mit diesen verpflichten sich die Menschen, die Grenzen von Personen zu wahren und beobachteten oder gemeldeten Missbrauch zu melden. Unser Ziel ist es als Dümmer-Region mit den Schutzkonzepten eine Kirche zu werden, in der alle sich sicher fühlen.

Hendrik Hundertmark, Pastor



10 Gottesdienstplan

	Brockum	Burlage	Lemförde
18.12. Mittwoch	20 Uhr, kath. Kirche „Zu den heiligen Engeln“ Lemförde Regionale ök. Andacht „Licht von Bethlehem“, Ök. Team		
22.12. 4. Advent	9.15 Uhr Kirche Brockum Pastorin Gesa Junglas		10.30 Uhr Lektor Dieter Leemhuis
24.12. Heiligabend	15 Uhr Christvesper Krippenspiel Kindergottes- dienstteam	16 Uhr Christvesper Krippenspiel Konfirmanden Pn. B.Burkhardt	15 Uhr Krippenspiel P. H Hundertmark
	17 Uhr Christvesper Pn.B.Burkhardt	18 Uhr Christvesper Pn. B. Burkhardt	17 Uhr Christvesper P. H. Hundertmark 22 Uhr P. H. Hundertmark
25.12. 1. Feiertag	18 Uhr, St. Marienkirche Burlage Viele Lieder, Pastorin Bettina Burkhardt		
26.12. 2. Feiertag	10 Uhr, Kirche Brockum Männergesangverein Pastorin Bettina Burkhardt		10.30 Uhr P. H. Hundertmark
29.12. Sonntag	10 Uhr, St. Marienkirche Burlage Pastor Hendrik Hundertmark		
31.12. Silvester	17 Uhr, Martin Luther-Kirche, Lemförde  Pastor Hendrik Hundertmark		
1.1.2025 Neujahr	18 Uhr, Kirche Brockum, Pastor Hendrik Hundertmark		
5.1.2025 Sonntag	11 Uhr, kath. Kirche „Zu den heiligen Engeln“,Lemförde Ök. Gottesdienst mit Aussendung der Sternsinger		



Abendmahl

Gottesdienstplan 11

	Brockum	Burlage	Lemförde
10.1. Freitag			19 Uhr Friedensandacht
12.1. Sonntag	18 Uhr Begrüßung der Vorkonfirmanden, Diakon I.Jaeger mit Team		10.30 Uhr Begrüßung der Vorkonfirmanden, Diakon I. Jaeger mit Team
19.1. Sonntag	9.15 Uhr  Winterkirche Pn. B. Burkhardt	10.45 Uhr  Winterkirche Pn. B. Burkhardt	11 Uhr Lichtburg Quernheim P. H. Hundertmark
25.1. Samstag	10 Uhr, Kigo am Dümmer, Gemeindehaus Lemförde  Kigo-Team		
26.1. Sonntag	9.15 Uhr Winterkirche Pn. B. Burkhardt	10.45 Uhr Winterkirche Pn. B. Burkhardt	10.30 Uhr  P. H. Hundertmark
2.2. Sonntag	9.15 Uhr Winterkirche Pn. B. Burkhardt	10.45 Uhr Winterkirche Pn. B. Burkhardt	10.30 Uhr Pn. Juliane Worbs
7.2. Freitag			19 Uhr Konfi & Co Diakon I.Jaeger  mit Team
9.2. Sonntag	9.15 Uhr Winterkirche Pn. B. Burkhardt	10.45 Uhr Winterkirche Pn.B.Burkhardt	10.30 Uhr Einführung von Monic Utrecht als Lektorin, Superintendent Marten Lensch/P. Hendrik Hundertmark, hinterher: Kirchcafé
14.2. Freitag			19 Uhr Friedensandacht
16.2. Sonntag	9.15 Uhr Winterkirche  Pn. B. Burkhardt	10.45 Winterkirche, Pn. B. Burkhardt	19 Uhr #MAG P. H. Hundertmark und Team

Martin Luther-Kirche Lemförde geöffnet: Dienstag bis Sonntag 10 - 18 Uhr

Eine nahe und doch unbekannte Kirche

Ich kannte sie schon, ehe ich wusste, wie sie aussieht, die katholische Pfarrkirche St. Viktor in Damme.

Denn wie jeder Mensch, der schon mal im Krankenhaus in Damme war, hatte ich ihre Glocken regelmäßig gehört. Aber wie sie

aussieht, wusste ich nicht. Ihr Geläut klang für mich tröstlich und die Stundenschläge gaben mir Orientierung. In diesem Herbst kurz nach dem Erntedankfest besuchte ich sie.

Die große Kirche steht mitten im Ort auf dem Kirchplatz. Bereits seit dem 9. Jahrhundert stand an dieser Stelle vermutlich eine einfache Holzkirche. Ihr folgten eine einfache romanische Kirche und zwei gotische Hallenkirchen. 1903 wurde das Kirchenschiff der letzten abgerissen. Lediglich der Turm aus dem 11. Jahrhundert blieb erhalten und das neugotische Kirchengebäude wurde angebaut. Es konnte 1906 geweiht werden. Aufgrund der Größe der Vierungskirche wird die Kirche im Volksmund auch „Dammer Dom“ genannt. Ihre Größe und die Helligkeit ist es, die den Menschen beeindruckt, der das Gebäude betritt. Es strahlt dadurch eine gewisse Erhabenheit aus, aber dennoch wirkt es warm und nicht wie ein Museum.

Die bunten Glasfenster der Künstlerfirma „Henning und Andres“ aus Hannover tragen einen großen Teil dazu bei. Aber auch der wunderbare Schmuck am Tag meines Besuches machte deutlich, dass hier eine Gemeinde regelmäßig Gottesdienste feiert. Die meisten Einrichtungsgegenstände wie die Kanzel und der Hochaltar wurden 1910 angefertigt. Das Taufbecken stammt dagegen bereits aus dem 12. Jahrhundert und könnte sicherlich viele Geschichten erzählen.

Nach den Renovierungen 1959/60 und 2008 bis 2012 steht nun wieder eine Renovierung an, wie der Homepage der Kirchengemeinde zu entnehmen ist. Wenn Sie daran interessiert sind, dem „Dammer Dom“ auch mal einen Besuch abzustatten, müssen Sie sich bis Mitte 2025 gedulden. Denn seit dem 11.11.24 ist die Kirche wegen der Arbeiten geschlossen. Dann aber öffnet sie täglich ihre Türen.

Bettina Burkhardt,
Pastorin



Theatergruppe im Gottesdienst

Am **12. Januar 2025** begrüßen wir die neuen Vorkonfirmand:innen in der Dümmer-Region. Um **10.30 Uhr** findet in der Martin Luther-Kirche Lemförde der Gottesdienst für die beiden Diens-tags-Gruppen statt. Und den sich monatlich treffenden Kurs dürfen wir um **18 Uhr** in der Kirche in Brockum willkommen heißen. Die teilnehmenden Jugendlichen und Erwachsenen werden einen inhaltsreichen Theater-Gottesdienst erleben. Die Konfi-Teamer:innen übernehmen die liturgische Gestaltung. Für das integrierte Schauspiel zeichnet sich die Theatergruppe der Ev. Jugend verantwortlich.

Die Handlung: Ein 14-jähriger Jugendlicher lebt mit seinem alkoholabhängigen Vater zusammen. Er fühlt sich in seiner rebellischen Clique wohl – und bei seinen Computer-Spielen. Mit der Hausmeisterin Frau Krause gibt es genauso Zusammenstöße wie mit dem alten Herrn Jakob, der den Rollator durch die Gegend schiebt.

Unsere Inszenierung hat keinen erhobenen Zeigefinger. Sie ist trotz des schwierigen Themas lustig und unterhaltend, doch auch nachdenklich und berührend.

Passend zur Segnung unserer neuen Konfis wird es zudem noch eine musikalische Überraschung geben.

Auch Sie als Gemeindemitglieder aus Burlage, Lemförde und Brockum sind herzlich eingeladen, bei den beiden Gottesdiensten dabei zu sein. Auch ohne persönlichen Bezug zu den neuen Konfirmand:innen, wird Ihnen der abwechslungsreich gestaltete Gottesdienst gefallen.

Ingo Jaeger,
Regionaldiakon

Zuletzt hat die Theatergruppe bei den KV-Einführungen im Juni die Zuschauer:innen in den Bann gezogen.



125 Jahre DGD e.V.

Der Deutsche Gemeinschafts-Diakonieverband e.V. feierte sein Jubiläum in Marburg und unser Mutterhaus Altvandsburg - als ein Teil des DGD-Netzwerkes - feierte mit! Was ist der DGD? Im Jahre 1899 begann diese Bewegung mit vier jungen Frauen als erste Schwestern, in den 60er Jahren gab es über 4000 Diakonissen, die sich in vielfältiger Weise in Deutschland und weltweit engagierten nach dem Motto: „Dankbar Gott und dem Nächsten in Wort und Tat dienen“. Inzwischen arbeiten über 4.500 freie Mitarbeitende im DGD, in Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen, christlichen Schulen, Gästehäusern, in der Mission etc.

So sind wir aus dem Mutterhaus Lemförde mit einer großen Gruppe im Reisebus nach Marburg angereist. 400 Besucher waren der Einladung in die Evangeliumshalle nach Marburg am 19./20. Oktober gefolgt und auch Vertreter der Kirche, des Landes, der Stadt und der Wirtschaft überbrachten mit ihren Grüßen Respekt für den engagierten Einsatz der Diakonissen. Es war ein eindrucksvolles Wochenende mit Gottesdienst, Berichten von Diakonissen, geschichtlichen Hintergründen, einer Ausstellung, leckerem Essen, musikalischer Begleitung und vor allem vielen netten Begegnungen! Der Vorstandsvorsitzende des DGD, Frieder Trommer, fasste zusammen: „Wir verlassen uns auf den Herrn der Herren und gehen mit Glaubensmut weiter, wagen es von ihm zu sagen, dass er lebt – und das mit Freimut.“

Susanne Gohlke,
Geschäftsführung Pflegezentrum



Unsere
„Reisegruppe“
aus Lemförde
vor dem
Gästehaus
Tabor.

Eine andere Perspektive einnehmen

Mit den Augen eines Kindes durch die Welt zu gehen, zeigt uns die Welt aus einer anderen Perspektive. Wir nehmen die Kleinigkeiten wieder wahr und erfreuen uns an den Wundern unserer Natur. Krippenkinder sind für uns Erwachsene die besten Lehrer, die wir auf dieser Welt finden können.

Denn gerade im Herbst und Winter kommt uns Erwachsenen die Welt grau und trüb vor. Die dunklen Jahreszeiten schlagen vielen von uns auf das Gemüt und trüben unsere Stimmung. Aber wenn uns die Kinder an die Hand nehmen und uns ihre Weltansicht zeigen, können wir eine ganz andere Perspektive einnehmen.

Kinder sehen das Glitzern des Frostes auf den Gräsern und Büschen, sie sehen den warmen Atem in der kalten Luft, beobachten die Vögel, die emsig Futter aus dem Vogelhaus holen oder spüren die wohlige Wärme im Gesicht, wenn wir in das warme Haus gehen. In so alltäglichen Situationen erkennen unsere Kinder die Schönheit und Faszination der Schöpfung. Sie lassen uns innehalten, aus dem Trubel des Alltages auszusteigen und uns bewusst Zeit für das hier und jetzt zu nehmen.



Gerade wir Erwachsenen sollten uns also daran erinnern, wie wunderbar unsere Welt im Wandel der unterschiedlichen Jahreszeiten ist. Durch die Schätze, die wir auch an dunklen Tagen erkennen können, starten wir positiv gestimmt in jeden neuen Tag.

„Man darf nicht verlernen, die Welt mit den Augen eines Kindes zu sehen.“ (Henri Matisse)

Nicole Brüning,
Leitung der Ev.-luth. Krippe

Einwilligungserklärung für die Veröffentlichung von personenbezogenen Daten im Gemeindebrief

Gemeinde:

Name, Vorname des Gemeindegliedes

Anschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass folgende Daten von mir in der Druckausgabe des Gemeindebriefes veröffentlicht werden:

- () Geburtstag mit Datum und Altersangabe
- () Amtshandlungen (Taufe, Trauung, Beerdigung, Trauerfeier)

Diese Einwilligung kann ich jederzeit (teilweise oder ganz) gegenüber der Gemeinde widerrufen.

Ort, Datum

Unterschrift

Kirchenvorstände; Gemeindebeirat

Brockum:

Vorsitzende des KV:

Anke Lübker, Tel: 1718

stellv. Vorsitzende:

Bettina Burkhardt, Tel: 8400

Burlage:

Vorsitzender des KV:

Dr. Matthias Henseleit, Tel: 2194

stellv. Vorsitzende:

Bettina Burkhardt, Tel: 8400

Lemförde:

Vorsitzende des KV:

Barbara Meyer,

Tel: 1948

stellv. Vorsitzende:

Anna Happ, Tel: 998223

Gemeindebeirat:

Hannelore Auer, Tel: 2036836

Evang.-luth. Kindertagesstätten

Lutherspatzen Lemförde:

- Kindertagesstätte Tel: 8155
- Krippe Tel: 9986126

Krippe am See Hüde:

Tel: 313 00 75

Bücherei

Brockum:

- dienstags 15 – 17 Uhr
- Erika Schumacher,
- Tel: 05773-8193

Lebensmittelausgabe

Lemförde, Bahnhofstr. 9,

dienstags 10.30 - 12 Uhr

Susanne Middel, Tel: 2911

Pfarrbüros:

Brockum:

- Elke Rehker, Tel: 604
- (Do. 9 - 12 Uhr)

Burlage:

- Ute Effertz, Tel: 8400
- (Di. 10 - 12 und Fr. 10 - 12 Uhr)

Lemförde:

- Elke Rehker, Tel: 340
- (Di. 9 - 12 und Do. 15 - 18 Uhr)

Diakon

Diakon Ingo Jaeger, Tel: 203428

Küster:innen

Brockum:

- Helmut Sander-Wintermann,
- Tel: 2968 / 0151-28834145

Burlage:

- Silvia Langhorst,
- Tel: 05447-921853

Lemförde:

- Claudia Vogt-Pelster,
- Tel: 0160-6514566

Friedhofspflege

Brockum, Lemförde, Stemshorn:

- Reinhard Meyer,
- Tel: 0170-5356821

Burlage:

- Silvia Langhorst,
- Tel: 05447-921853

Verteilen Gemeindebriefe

Lemförde:

- Tina Sellig, Tel: 997471

Angaben ohne Vorwahl = 05443

Posaunenchor

Brockum:

- montags 19 Uhr
Anfänger 18 Uhr
Ständchen auf Anfrage
Ulrike Haake, Tel: 0175-5904483

Lemförde:

- mittwochs 20 Uhr
Anfänger 18 Uhr
Julian Kleibs, Tel: 01516-1580565
Ralf Rehker (Stellvertreter),
Tel: 8973

Gitarrengruppen

Brockum:

- dienstags 14-tägig 19.30 Uhr
Antje Wellmann, Tel: 8428

Lemförde

- „Viel-Saitig“
dienstags 19 – 20 Uhr

Besuchsdienste

Brockum:

- Elsa Logemann, Tel: 84 09

Burlage:

- Barbara Tschach, Tel: 2742

Theatergruppe Ev. Jugend

Lemförde:

- mittwochs 19 - 21 Uhr
Ingo Jaeger, Tel: 203428

Offenes Ohr

Brockum:

- dienstags 16 - 17 Uhr
• Pastorin Bettina Burkhardt
Tel: 604

Chöre

Burlage:

- GoodSpell4you
montags 20.15 Uhr
Ulrike Lampe, Tel: 2604
Mareike Koke, Tel: 0175-8477489

Lemförde:

- Freie Töne
donnerstags 19.15 Uhr
Krista Logdesser
jk-logdesser@gmx.de

Seniorengruppen

Brockum:

- letzter Mittwoch im Monat, 15 Uhr
Rosemarie Borchert, Tel: 1350
- Frauenkreis
Zweiter Mittwoch im Monat, 15 Uhr
Edith Dettmer, Tel: 446

Burlage:

- Dritter Mittwoch im Monat, 15 Uhr
Angelika Schütter,
Tel: 05447-7024
- Seniorengymnastik
montags 15 - 16 Uhr
Tanja Mittmann,
Tel: 05443-929964

Lemförde:

- Erster Mittwoch in geraden Monaten
15 Uhr

Junge Erwachsene

Lemförde:

- Come2gether
nach Vereinbarung
Hendrik Hundertmark,
Tel: 0162-9541565

Krabbelgruppen:

Brockum:

- montags 9.30 - 11.30 Uhr
Sabrina Stierle,
Tel: 01520/2322249
Andrea Weidemann, Tel: 736

Lemförde:

- dienstags 9.30 - 11 Uhr
Isabell Stegmann
Tel: 0162-3445376

Kindergottesdienst

Kigo am Dümmer:

- samstags von 10 - 12 Uhr
im Wechsel im Gemeindehaus
Burlage, Lemförde und Brockum
Sonja Hofmeyer, Tel: 203117
Ilka Hoppe, Tel: 203207

Kinderbasteln für 4 - 6jährige

Lemförde:

- 3. Mittwoch im Monat
Mareile Bunge, Tel: 0157-77232207
Franziska Bachhofer,
Tel: 0178-3426898



Bibelgruppen,

Brockum:

- Gesprächskreis
3. Donnerstag im Monat
16 - 18 Uhr Cornelia Witte,
Tel: 998950

Lemförde:

- 1. Dienstag im Monat 19.30 Uhr
Hendrik Hundertmark Tel: 340

weitere Angebote

Lemförde:

- Diakonissen-Mutterhaus
Tel: 2080

Hauskreis

- Uwe Vogelsang, Tel: 1550

clean ist cool

- Selbsthilfegruppe für Drogen-
und Alkoholabhängige
Thorsten Grabow,
Tel: 0151-10852802

überregional

- Ambulanter Hospizdienst
Lemförde Tel: 997093

Diakonisches Werk Diepholz

- Schuldnerberatung
Tel: 05441-987930

- Sozialarbeit
Frauke Frentzen Tel: 05441-987914

- Suchtberatung
Tel: 05441-987920

- Selbsthilfe (Depression u.a.)
Paritätische Kontaktstelle
Tel: 0571-82802-17

